

Tuneprozedur des Dominion Club

Analoge Synthesizer haben das Problem, dass die Stimmstabilität sehr stark von Temperaturschwankungen abhängt. Ausserdem hat sich gezeigt, dass bei extremen Temperaturunterschieden < 20 oder > 30 Grad es sinnvoll sein könnte, den Club neu zu Kalibrieren. Das ist auch ohne große Kenntnisse möglich, auch ein Öffnen des Gerätes entfällt. Sinnvoll ist ein 5 Oktavenkeyboard mit MIDI, die Digital Wave ersetzt dabei ein Stimmgerät.

Der Club sollte min. 5 Minuten warmlaufen. Dann die Regler der beiden LFO's in Mittelstellung bringen, VCO1 Volumen und Digital Wave im Mixer auf Maximal, VCO2 Volumen auf Minimal einstellen. Dann den Club ausschalten, Taster Mode LFO1 und Enter drücken, Gerät einschalten und die beiden Taster solange gedrückt halten bis im Display 3 Punkte erscheinen. Wenn die Punkte dann wieder weg gehen oder nur ganz kurz da waren, spielt das keine Rolle.

Durch Drücken von Enter wird die Kalibrierung gestartet. Das Display zeigt CAL und nach 10-15 Sekunden leuchtet der linke Punkt. Nun ist der Club grob gestimmt, wer es genauer haben will, kann mit den Potis vom LFO1 den VCO1 und mit den Potis des LFO2 den VCO2 genauer abgleichen. Als Referenz dient die Digital Wave! Mit RATE verändert man die Kalibrierung, mit AMT die Tonhöhe und mit WAVE die "high end" Kalibrierung, damit kann man Fehler in den oberen Oktavlagen ausgleichen. Standardwerte sind RATE und AMT ca. 12 Uhr, WAVE ca. 10 Uhr. Als letztes dann noch Load zum Speichern drücken und das Gerät aus- und wieder einschalten.

